

Pressespiegel

Zeitung: WZ Datum: 04.09. 2010

Hinter den Kulissen werden Shirts gebügelt

HANDEL „Der Laden“ des SKFM lud zu einem Tag der offenen Tür in ihr Wülfrather Lokal ein.

Von Anna Bossy

Wülfrath. Die fünfjährige Yasmin freut sich über ihr neuen Hosen. Für den Kindergarten sind die genau richtig: „Die sind immer so schnell kaputt oder dreckig – da lohnt es sich gar nicht erst, neue und teure zu kaufen“, findet ihre Mutter, die für Secondhand-Kleidung bis vor kurzem immer ins Auto steigen musste.

„Der Laden“ des Sozialdienstes Katholischer Männer und Frauen (SKFM) hat für Wülfrath vor einem Jahr eine neue Möglichkeit in die Innenstadt gebracht, gebrauchte Kleidung, Nützliches und Accessoires schnell und günstig zu kaufen. Beim Tag der offenen Tür am Donnerstagmittag lockte die Herbstkollektion, Rabatte, Kinderspiele, Kinderschminken und Kaffee und Kuchen neugierige Wülfrather ins Geschäft, das mit seiner Vielfältigkeit und seinen Angeboten einiges her macht. „Die meisten Kunden staunen, wie groß der Laden ist. Hier findet jeder das, was er braucht“, sagt Sozialarbeiterin Anke Nass. Unter vielen altbekannten Ge-



„Der Laden“ an der Straße Zur Loev lud zum Tag der offenen Tür ein.

Foto: Simone Bahrmann

sichtern sieht sie heute auch viele neue, die die Gelegenheit nutzen, einen Blick hinter die Kulisse zu werfen.

„Die Leute interessiert das Konzept hinter dem Geschäft“

Hohe Regale mit Kindershirts, Damenblazer und Herrenhosen zeigen sich hinter dem Verkaufsraum. Hier findet die Aufbesserung statt, es wird gebügelt, sortiert und gefaltet. Erst, wenn ein Kleidungsstück als gut befunden wird, kommt es in den Verkauf. Vier Teilnehmer des Beschäftigungsprojekts, zwei Ergänzungskräfte und eine Fachverkäuferin sorgen nicht nur am Tag der offenen Tür für kompetente Beratung, gepflegte Kleidung und eine

angenehme Atmosphäre. „Viele Kunden interessiert auch das ganze Konzept hinter dem Laden und nutzen heute die Gelegenheit sich bei uns zu informieren“, erklärt Anke Nass.

Dass neben Schnäppchenpreisen Langzeitarbeitslose hier eine zweite Chance bekommen, sich für den Arbeitsmarkt zu qualifizieren, gefällt den Wülfrathern. Immer mehr Familien nehmen das Angebot wahr, sich neu, auch mit Secondhand, einzukleiden. Gerade bei Beginn der Schulzeit waren Marken-Tonis und neue Garderobe der Hit.

Mit dem Tag der offenen Tür hofft der SKFM noch mehr Kunden, auch aus anderen Stadtteilen, zu begeistern.